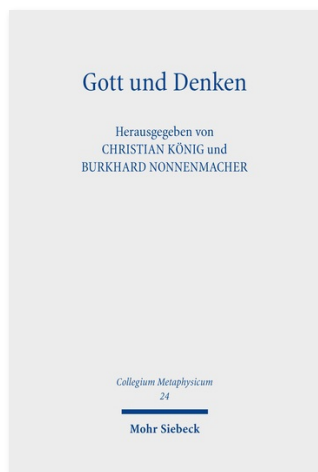


Gott und Denken

Zeitgenössische und klassische Positionen zu zentralen Fragen ihrer Verhältnisbestimmung. Für Friedrich Hermanni zum 60. Geburtstag Herausgegeben von Christian König und Burkhard Nonnenmacher

[God and Thinking. Contemporary and Classical Positions on Central Questions of Defining Their Relationship.]



Published in German.

The relationship between God and thinking has occupied theology and philosophy from the very beginning up to the present time. In this book, dedicated to Friedrich Hermanni, internationally renowned experts show that God has something to do with thinking, and thinking with God.

Survey of contents

Christian König/Burkhard Nonnenmacher: Einleitung

I. Gott und Denken in Theologie und Philosophie – Prinzipientheoretische Überlegungen

Elisabeth Gräß-Schmidt: Groß Denken – Vom Stolz und der Demut der Vernunft zum Großmut und Humor des Glaubens – *Christoph Schwöbel:* Gott – Denken – Glauben. Aspekte eines spannungsreichen Verhältnisses – *Thomas Buchheim:* Um Gottes willen nicht Gott denken. Eine Schellingsche Anregung für heutiges Nachdenken über Gott

II. Der Gottesgedanke und die Frage nach seiner Wahrheit

Holm Tetens: Gott als letzte Antwort? Überlegungen zu den kosmologischen Argumenten für das Dasein Gottes – *Christian König:* Mendelssohns Vermächtnis. Die bleibende Bedeutung der Gottesbeweise für die Vernunft nach Kant und Mendelssohn – *Hannes Gustav Melichar:* Gibt es etwas, weil es etwas geben soll? Überlegungen zum Verhältnis von Sein und Sollen im Anschluss an Friedrich Hermanns onto-kosmologischen Gottesbeweis – *Winfried Lücke:* Vernunft, Gottesglaube und intellektuelle Redlichkeit. Historisch-systematische Reflexionen zur Frage nach der Notwendigkeit des Gottesgedankens und seiner epistemischen Bewertung

III. Der Gottesgedanke und die Frage nach seiner Bestimmtheit

Anton Friedrich Koch: Lässt sich Gott widerspruchsfrei denken? – *Friedrike Schick:* Die Selbstbestimmung des Begriffs zur Objektivität und der ontologische Gottesbeweis in Hegels Sicht – *Burkhard Nonnenmacher:* Gott als ens realissimum. Hegels Kritik eines Begriffs der Vernunfttheologie vor Kant

IV. Das Verhältnis von Gott und Denken in Gott und im Menschen

Johannes Brachtendorf: Gott und das absolute Wissen in Fichtes Wissenschaftslehre von 1801/02 – *Stefan Büttner-von Stülpnagel:* Liebe statt Gehorsam. Spinozas alternative Lesart von Genesis 2,16ff. – *Eilert Herms:* Dubitare, Cernere: Zweifeln, Entscheiden. Eine cartesianische Meditation

V. Zur Frage nach der Transzendenz Gottes

Volker Leppin: Gottes Sein und Gottes Nähe. Zur Bedeutung des Satzes »Esse est Deus« für ein Verständnis von Meister Eckharts Mystik – *Christian Danz:* »liberum arbitrium esse plane divinum nomen«. Martin Luthers Deutung der christlichen Freiheit – *Oswald Bayer:* Metaphysik als metakritische Aufgabe der Theologie – *Johannes Schwanke:* Plädoyer für das Paradox. Eine Erinnerung an Gottes Unberechenbarkeit – *Jens Halfwassen:* Karl Jaspers als Metaphysiker

VI. Ausblick

Vittorio Hösle: Variationen, Korollarien und Gegenaphorismen zum ersten Band der »Nuevos escolios a un texto implícito« von Nicolás Gómez Dávila

Christian König ist Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Systematische Theologie III der Ev.-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

Burkhard Nonnenmacher ist apl. Professor für Systematische Theologie an der Ev.-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Theologie III (DFG-Projekt); 2019–20 vertrat er den Lehrstuhl für Systematische Theologie I der Ev.-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen.

<https://orcid.org/0000-0001-5987-7198>

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/gott-und-denken-9783161598418?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104